

Code of Conduct

Verhaltenskodex

des Gesamtverbandes der Deutschen Buntmetallindustrie e.V.

I. Präambel

Der Gesamtverband der Deutschen Buntmetallindustrie (GDB) vertritt die Fachinteressen der Buntmetallindustrie in Deutschland.

Der GDB kommt seiner Sorgfaltspflicht für ein verantwortungsvolles Handeln mit Lieferanten und der Öffentlichkeit, aber auch im Umgang miteinander nach. Sein Handeln orientiert sich insbesondere an den Werten der Fairness und Integrität, des ethisch korrekten Verhaltens gegenüber dem Menschen und der Umwelt, sowie der Transparenz gegenüber Mitgliedsunternehmen und der Öffentlichkeit.

Der vorliegende Verhaltenskodex ist eine freiwillige Selbstverpflichtung, in der wir unsere Werte des fairen und nachhaltigen Handelns mit Lieferanten und Mitarbeiter(innen) erstmalig näher ausformulieren und ihnen Nachdruck verleihen.

Unsere hier näher beschriebenen ethischen Grundsätze beruhen auf den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), den Grundsätzen des Globalen Pakts der Vereinten Nationen, sowie den Richtlinien der OECD für internationale Unternehmen.

Die Geschäftsführung des Gesamtverbandes der Deutschen Buntmetallindustrie e.V.

Dr. Matthias Simon
Geschäftsführer

II. Allgemeine Grundsätze, Einhaltung von Recht und Gesetzen

Wir verpflichten uns, unserer Sorgfaltspflicht und sozialen Verantwortung innerhalb unserer unternehmerischen Tätigkeiten nachzukommen. Dies impliziert die Einhaltung gültiger Gesetze und sonstiger maßgeblicher Richtlinien in Deutschland und all jenen Ländern, in denen wir Geschäfte betreiben. Darüber hinaus betrachten wir den fairen Umgang mit Geschäftspartnern und Mitarbeiter(innen) als eine Grundvoraussetzung.

III. Unsere Prinzipien

Unsere Mitarbeiter(innen) und Lieferanten sind dazu aufgefordert, die nachfolgenden Prinzipien sorgfältig zu lesen. Jede(r) Mitarbeiter(in) sollte diesen Verhaltenskodex als Leitlinie im alltäglichen Verhalten verankern und aktiv leben. Unsere Lieferanten sind dazu aufgefordert, unsere Prinzipien zu achten und Maßnahmen zu ergreifen, diese umzusetzen und ihnen gerecht zu werden.

Solides Geschäftsgebahren

Korruption. Eine strikte Trennung von privaten und Verbandsinteressen ist für uns von hoher Bedeutung. Alle Handlungen und Entscheidungen erfolgen frei von persönlichen Vorteilen und ausschließlich auf sachlicher und neutraler Basis, wobei die geschäftliche Tätigkeit im Vordergrund steht. Wir befolgen die Vorgaben des Strafrechts und untersagen Bestechung, Korruption und Vorteilsnahmen.

Kartellrecht. Faire Geschäftspraktiken sind für uns essenziell. Daher bekennen wir uns zu rechtmäßigem Handeln und richten unsere Arbeit strikt an die Vereinbarkeit mit deutschem, europäischem und internationalem Kartellrecht aus. Detailliertere Ge- und Verbote sind in unserem Kartellrechtleitfaden zusammengefasst. Dieser Leitfaden ist Grundlage für jede Kommunikation und Veranstaltung der WVMetalle.

Kommunikation. Wir legen Wert auf eine kontinuierliche und transparente Kommunikation unseren Mitgliedsunternehmen und Geschäftspartnern gegenüber. Dies betrifft auch externe Akteure und Stakeholder aus der Wirtschaft, Politik, Öffentlichkeit und anderen Institutionen. Wir achten darauf, dass alle Unterlagen in Übereinstimmung mit geltenden gesetzlichen Regelungen und Standards übereinstimmen und alle Informationen sachlich richtig und transparent sind.

Vertrauliche Informationen, Datenschutz, Informationssicherheit. Besondere Bedeutung pflichten wir dem Schutz von personenbezogenen Daten, insbesondere unserer Mitarbeiter(innen), Mitgliedsunternehmen und Lieferanten bei. Dabei stellen wir alle notwendigen Maßnahmen sicher, vertrauliche Informationen und Geschäftsunterlagen vor dem Zugriff nicht beteiligter Kolleg(inn)en und Dritter zu schützen. Wir stellen die Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung sicher. Unsere Mitarbeiter(innen) haben sich mit der Dienstanweisung zur Datenschutzgrundverordnung zu deren Einhaltung schriftlich verpflichtet.

Soziale Verantwortung und Achtung von Menschenrechten

Menschen- und Arbeitnehmerrechte. Wir akzeptieren die international anerkannten Menschenrechte und unterstützen ihre Einhaltung. Allen Mitarbeitern steht das Recht zu, sich Gewerkschaften und Arbeitnehmerorganisationen anzuschließen. Darüber hinaus definieren wir weitere Grundlagen in den nachfolgenden Punkten.

Arbeits- und Gesundheitsschutz. Die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter liegen uns sehr am Herzen. Insbesondere wird für die Gewährleistung eines sicheren und gesundheitsfördernden Arbeitsumfeldes gesorgt, um Unfällen und Verletzungen während der Arbeit vorzubeugen. Regelmäßige Anpassungen von Sicherheitsvorkehrungen hinsichtlich eines gesunden und sicheren Arbeitsumfeldes erachten wir als notwendig, sofern es die Umstände erfordern. Entsprechende Kommunikation, Überprüfungen und Anpassungen von Maßnahmen gehen damit einher.

Faire Arbeitsbedingungen. Jegliche Form von Kinder- und Zwangsarbeit, Menschenhandel oder andere Praktiken, die die Rechte von Mitarbeiter(inne)n maßgeblich beeinträchtigen, lehnen wir strikt ab. Eine nach nationalen gesetzlichen Normen angemessene Vergütung der Arbeit ist für uns ebenso eine Grundvoraussetzung wie die Einhaltung von zumutbaren Arbeitszeiten, einschließlich Überstunden und deren Ausgleich.

Gleichbehandlung. Gleichberechtigung und die Unterbindung von Diskriminierung ist gelebte Praxis und für uns von großer Bedeutung. Dies impliziert die Gleichbehandlung aller Mitarbeiter(innen), ungeachtet des Alters, einer Behinderung, der ethischen Herkunft oder Kultur, des Geschlechts oder der Hautfarbe, der sexuellen Orientierung oder Religionszugehörigkeit.

Umweltschutz

Nachhaltigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Vorsorgeprinzip. Unsere unternehmerischen Entscheidungen berücksichtigen die Auswirkungen auf die Umwelt und das Klima. Wir sind uns unserer Verantwortung bewusst und setzen uns zum Ziel, für heutige und künftige Generationen nachhaltig zu wirtschaften. Jede(r) Mitarbeiter(in) trägt dabei die Verantwortung, Ressourcen schonend und effizient zu behandeln und sein individuelles Verhalten zum Schutz der Umwelt anzupassen. Wir unterstützen unsere Mitarbeiter(innen) darin, dies auch im Berufsalltag in die Tat umzusetzen. Folglich erwarten wir dieses auch von unseren Lieferanten.

IV. Verweise

Kartellrecht – Leitfaden des GDB

Datenschutzerklärung des GDB